



# HLB-Newsletter vom 15.06.2025



Liebe Fliegergemeinde,

endlich sind die Tage wieder lang – die beste Zeit, um das Fliegen und die Gemeinschaft auf unseren Plätzen in Hessen und drum herum in vollen Zügen zu genießen! Auch wenn das Wetter im Frühjahr mancher Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, war im ersten Halbjahr im hessischen Luftsport einiges los.

Der Hessische Luftsportbund war aktiv unterwegs: Wir haben mit Hochdruck an der Überarbeitung unserer Homepage gearbeitet und waren bei zahlreichen Events und Meetings im schönsten aller Bundesländer präsent. In diesem Newsletter berichten wir über einige dieser Aktivitäten und geben Einblicke in das, was unsere Vereine und den Verband bewegt.

Viel Freude beim Lesen und allzeit „happy landings“!



## Hauptversammlung des HLB

Schotten – Am 16. März 2025 fand die 73. Ordentliche Hauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes e.V. (HLB) in Schotten statt. Präsident Gerd Hollstein eröffnete die Versammlung und ehrte u.a. den ausrichtenden Verein AC Schotten e.V. zum 70-jährigen Bestehen mit der Silbernen HLB-Ehrenplatte.

In seinem Jahresbericht ging Gerd Hollstein auf sportliche Erfolge, organisatorische Entwicklungen und strukturelle Veränderungen im Verband ein – darunter die Überarbeitung der Beitragsstruktur im DAeC, die Neubesetzung der Landesjugendleitung sowie die Umstrukturierung im Lufttüchtigkeitsbetrieb.

Nach dem Tod von Gerd Staub im Vorjahr wurde Karl-Heinz Bender einstimmig zum 2. Vizepräsidenten gewählt. Die Position des Vorsitzenden im Haushaltsausschuss übergab er zur Vermeidung von Interessenskonflikten. Kommissarisch übernimmt Detlef Schneider.

Die Versammlung beschloss mehrere Satzungsänderungen, darunter die Auflösung der Bezirksstruktur und Anpassungen im Präsidialrat. Der Haushalt 2024 sowie der Haushaltsplan 2025 wurden einstimmig genehmigt. Die Entlastung des Präsidiums erfolgte ebenfalls ohne Gegenstimmen.

Die nächste Hauptversammlung soll 2026 von der SFG Gedern ausgerichtet werden.

## Welcome back im Team – Karl Heinz Bender als neuen zweiten Vizepräsidenten gewählt

**Schotten** – Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte das Präsidium des HLB nach beinahe einem Jahr wieder vollständig besetzt werden. Als Kandidat für das Amt des 2. Vizepräsidenten konnte Karl-Heinz Bender gewonnen werden, der bis 2021 Vorsitzender des LSV Ederbergland war. Die anwesenden Mitglieder wählten ihn einstimmig.

Kalle, wie er allgemein genannt wird, ist im HLB kein Unbekannter: Von 2007 bis 2016 war er Motorflugreferent unseres Verbandes und übernahm nach der letztjährigen Wahl von Gerd Staub ins Präsidium den Vorsitz des Haushaltsausschusses.

Wir freuen uns sehr, mit ihm einen erfahrenen Funktionär für das Präsidium gewonnen zu haben, und heißen ihn herzlich willkommen. Auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!



---

### Unsere neue Website ist live!

Klarer, moderner und natürlich mobil optimiert.

Wir freuen uns, Euch unseren neuen Webauftritt im frischen Look vorzustellen. Nach intensiver Überarbeitung von Technik, Inhalt und Design ist unsere Website jetzt nicht nur optisch auf dem neuesten Stand, sondern auch auf mobilen Endgeräten besser nutzbar.



Am Himmel  
von Hessen 

Das neue Design ist Teil eines umfassenderen Relaunchs unseres Corporate Designs – daran arbeiten wir weiter!

Auf unserer neuen **Newsseite** halten wir Euch regelmäßig über aktuelle Themen, Entwicklungen und Termine auf dem Laufenden.

Viel Freude beim Entdecken unter <https://www.hlb-info.de/>

---

### Frankfurter Gespräch 2025: Erfolgreicher Austausch zur Luftraumentwicklung im Rhein-Main-Gebiet

Am 1. März 2025 fand das traditionelle Frankfurter Gespräch in den Räumen der Akademischen Fliegergruppe Frankfurt statt. Eingeladen hatte Thomas Liebert, Regionalvertreter des AUL-S Mitte und Sprecher des Arbeitskreises Luftraum Frankfurt (ALF) zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Luftsport – von Segelflug über Motorflug bis hin zu Ultraleicht, Gleitschirm und Drachenflug. Sehr kompetent vertreten war auch die Deutsche Flugsicherung (DFS) mit dem für unsere Schnittstelle zuständigen Referenten aus dem Bereich Luftraum und Verfahren des Centers Langen.

Zum Einstieg blickte Versammlungsleiter Thomas Liebert auf die Entstehung des Arbeitskreises Luftraum Frankfurt (ALF) zurück, der 1981 gegründet wurde, um die Interessen der Luftsportvereine rund um Frankfurt koordiniert gegenüber der DFS zu vertreten – ein wichtiges Anliegen, da der Frankfurter Luftraum die Luftsportverbände der Länder Hessen, Bayern und Rheinland Pfalz betrifft. Der Erfolg der Arbeit war dann nach sehr kurzer Zeit ein „Vorschlag zur Abwicklung des Segelflugbetriebs im Luftraum Frankfurt“, aus dem die

heutige Regelung, eine für die Luftraumnutzenden heute extrem wichtige Flexibilisierung des Frankfurter Luftraums, hervorging.

Diese nichtöffentliche Regelung zur Nutzung der Segelflugsektoren ist für alle jährlich in den Nutzervereinen eingewiesen offen. Es gibt die fünf Koordinatoren an den Standorten Mainz, Oppenheim, Aschaffenburg, Gelnhausen und Neu-Anspach plus ihre Satelliten. Sie macht so die Nutzung des Luftraums C in genau festgelegten Segelflugsektoren temporär, d.h. nach Freigabe durch die DFS, für diesen Nutzerkreis möglich. Ein weiterer Effekt durch den ALF war nicht nur, dass koordiniert und mit einer Stimme mit der DFS verhandelt wurde, sondern auch dass die Vereine näher zusammenrückten und Kooperationen in vielen anderen Bereichen entstanden. Als AUL Vertreter Mitte hatte Thomas Liebert übrigens bereits vor 20 Jahren im Februar 2005 das erste Mal in dieser Funktion eingeladen. Die Position des ALF Sprechers gilt es in diesem Jahr rechtzeitig neu zu besetzen, um die Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Gespräche mit der DFS im Herbst 2025 und den AUL für die Beteiligung an der Luftraumplanung 2026 zu unterstützen.

In seinem Vortrag zu allgemeinen Luftraumthemen in Deutschland ging Liebert auf die Entwicklung an anderen Standorten in Deutschland ein. Unter anderem wurde dargestellt, wie eingeschränkter Luftraum flexibler genutzt werden kann, z.B. durch start- und landerichtungsabhängige HX Gebiete. Leider musste aber auch die extrem hohe Zahl von Luftraumverletzungen im Berliner Luftraum Erwähnung finden. Trotz einer in 2024 erfolgten Luftraumabsenkung um 1000 ft. lag die Zahl immer noch 15-mal höher als an vergleichbaren Standorten. Auch ist in Zukunft mit einer Ausweitung der Nutzung der militärischen ED-Rs zu rechnen, der geopolitischen Lage geschuldet. Die Vielzahl der temporären ED-Rs wurde ebenfalls kritisiert, da sie oft zu kurzfristig angekündigt werden und in ihrer Ausdehnung viel zu starr und den örtlichen Gegebenheiten nicht angepasst sind. Gelobt wurde die Zusammenarbeit mit der DFS und die auf dem seit 2024 geltenden „Leitfaden Luftraumplanung“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr BMDV basierenden koordinierten Vorgehen zur jährlichen Luftraumplanung. Erinnert wurde auch an die Änderung in der Hörbereitschaft für TMZ (mit verpflichtender Hörbereitschaft). Hier ist das Verfahren nun einheitlich für Deutschland, so dass TMZ nur noch auf der in der Karte veröffentlichten Frequenz „standby“ durchfliegen werden. Allerdings gab es den Hinweis, dass diese Frequenz immer als aktive Frequenz und nicht im standby des Funkgerätes gerastet werden sollte, um Überlagerung und Ausblocken zu vermeiden. Als einzige „große Luftraumänderung“ wurde die Neugestaltung des Luftraums C Zürich angekündigt, die auch Auswirkung auf den deutschen Luftraum im Süden haben wird.

Interessante Neuigkeiten hatte der Vertreter der DFS für uns Frankfurter mitgebracht. So wurden im vergangenen Jahr einige der FMS Wegpunkte für den Instrumentenflugverkehr angepasst. Hierdurch wird eine positive Auswirkung auf das Freigabeverhalten von Segelflugsektoren erwartet, die im Bereich der Abflüge liegen (Entlastung der Lotsen).

Im Rückblick auf die Umstrukturierung des inneren Bereichs des Luftraum C (Anhebung der CTR um 1000 ft., Einführung eines Luftraums D (nicht CTR) um diese herum) ist zu sagen, dass nun das Durchfliegen dieses Bereichs zukünftig zentral von einer Stelle koordiniert werden wird. Hier hatte es im Einführungsjahr 2024 vereinzelt Probleme gegeben.

Es gab ein Update zu der Verkehrsentwicklung in Frankfurt und eine Erläuterung zu den Verkehrsströmen, mit der die DFS auch die Absenkung des Luftraums C im Bereich Stromberg begründete. Es gab eine lebhaft diskutierte Diskussion über die Notwendigkeit dieser Maßnahme, gemessen an den negativen Auswirkungen insbesondere für die Aufwindsportarten. Dies wird auch weiterhin ein Thema im AUL-L sein, da die Aufhebung dieser Absenkung für 2025 begründet gefordert wurde, bis dato aber noch keine formelle Ablehnung der Forderung durch das BMDV vorlag, der Luftraum per NOTAM aber bereits für 2025 festgelegt wurde.

Ein Blick aus Sicht des DFS-Vertreters auf die neue Festlegung des Betriebsleiters (ehem. Flugleiter) fand Zuspruch unter den Anwesenden. Praxisferne und Sicherheitsverlust statt –gewinn wurde vielfach als Bedenken geäußert. An das BMDV adressiert: So kann es nicht bleiben.

Eine Ankündigung für ein Pilotprojekt der DFS in 2025 fand auch großes Interesse. Die DFS wird für einen FIS Bereich westlich von Frankfurt einen sogenannten „Frequency Monitoring Code“ (auch Listening Squawk

genannt) festlegen. Mit ihm sollen Luftfahrzeuge zeigen, d.h. auch auf den DFS Bildschirmen erkennbar, dass sie auf der FIS Frequenz ansprechbar sind, ohne aber bei FIS gemeldet zu sein. Es wurde diskutiert, ob das zu einer Mehr- oder Minderbelastung des sowieso schon hochbelasteten FIS Personals führen wird und ob sich dadurch ein Sicherheitsgewinn erreichen lässt. Hierzu gilt es jetzt, in diesem Jahr Erfahrung zu gewinnen. In diesem Zusammenhang wurde auch angesprochen, wie beim Unterfliegen des Frankfurter Luftraums TCAS Meldungen bei anfliegenden Verkehr vermieden werden sollten.

Im letzten Tagesordnungspunkt ging es dann noch um den Status der Frankfurter Segelflugsektoren. Die jährlich vom ALF mit der DFS geteilten Statistiken zeigten in einigen Bereichen geringere Freigaben als erwartet. Hierfür gab es unterschiedliche Gründe, wie die zeitweise Standortschließung in Oppenheim, oder auch Flüge zur 3D Vermessung, die häufig über dem Rhein-Main Gebiet stattfanden und Freigaben verhinderten. Ebenfalls wurden die geringen Freigabehöhen für den neuen Segelflugsektor Stromberg kritisiert, für den bei 25 Betrieb grundsätzlich Freigaben auf Flugfläche 65 erwartet worden waren. Der DFS-Vertreter hatte sich nach dem Jahresabschlussstreifen mit dem ALF bereits dieses Themas angenommen und die empfohlenen Freigabehöhen für einige Bereiche angepasst, was auch den Sektor Bingen Nord bei 25 Betrieb betreffen wird. Auch wurde eine Anpassung im Ostbereich bei 07 Betrieb angesprochen. Hier könnte 2026 ein weiterer Sektor zwischen Gelnhausen und Aschaffenburg entstehen oder eine Verschiebung der westlichen Grenze des Sektors Gelnhausen Süd nach Westen möglich werden.

Thomas Liebert dankte der gastgebenden Akaflieg Frankfurt und den Anwesenden und wünschte allen einen guten Start in die Saison 2025.

## HLB-LTB

### Wiedersehen nach langer Zeit – Prüfertreffen des LTB in Grünberg

Am 04. Mai trafen sich die Prüferinnen und Prüfer unseres Luftsporttechnischen Bereichs (LTB) erstmals seit längerer Zeit wieder persönlich in der Sportschule Grünberg. In konstruktiver Atmosphäre stellte das neue Leitungsteam, bestehend aus Axel Schott, Florian Rührgartner, Hugo Andrießen und Joachim Wirkner sich und seine Pläne für die kommenden Jahre vor. Auch das Präsidium war mit Gerd Hollstein, Karl Heinz Bender und Susan Breitenbach vertreten – eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen, offene Fragen zu besprechen und das persönliche Kennenlernen zu vertiefen.

Die positive Entwicklung des LTB im HLB zeigt sich auch daran, dass zwei neue, engagierte Nachwuchskräfte in die Reihen unserer Prüferinnen und Prüfer aufgenommen wurden. Wir freuen uns sehr, diese beiden jungen Kollegen im Team begrüßen zu dürfen. Ein gelungener Tag mit vielen Impulsen für die gemeinsame Zukunft!



## Haubenblitzer



Das Referat Segelflug des HLB bietet allen gemeldeten Vereinen im HLB eine einmalige Förderung von 200€ für ein Segelflugzeug, welches in der ATO oder DTO zur Schulung angemeldet ist.

Folgende Voraussetzungen sind dem Antrag beizufügen:

1. Ein Vereinsvorstand bestätigt, dass der Einbau in ein Schulungsflugzeug erfolgte, welches aktuell in der DTO oder ATO des Vereines angemeldet ist.
2. Ausgefüllte Kopie des Formulars: EASA Form 123 – Standard Change / Standard Repair SC/SR embodiment record, für das entsprechende Schulungsflugzeug.
3. Rechnung für den Kauf des Haubenblitzers.

Die Beschaffung des Haubenblitzers obliegt dem Verein.

Wir bitten um Verständnis für die geforderten Unterlagen, da Gelder des HLB für diesen Zwecke verwendet werden. Diese Förderung ist bis zum 31.12.2026 begrenzt. Vereine, die schon einen Haubenblitzer verbaut haben, können auch diesen für die Förderung anmelden. Ein Zuschuss kann nur erfolgen, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Sigi Samson (Vorsitzender SeKo Segelflug)



### Vom 07.06.- 21.06.2025

Bei der WM in Tabor liefern sich die beiden deutschen Teilnehmer in der Club-Klasse Uwe Wahlig und Stefan Langer bislang ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Steffen Göttler liegt aussichtsreich im Mittelfeld in der 15m-

Klasse. Wir wünschen unseren deutschen Teilnehmern und natürlich insbesondere unseren Hessen Uwe Wahlig und Steffen Göttler viel Erfolg und unfallfreie Flüge.

## Veranstaltungstipp



---

## Ergebnisse der Wetzlarer Woche 2025, Garbenheimer Wiesen, 26.04.bis 03.05.2025

Club-Klasse	1. Platz	Paul Quander	AKAflieg Frankfurt
	2. Platz	Lars Liebert	AeC Bad Nauheim
	3. Platz	Christian Schöneis	FSV Bad Tölz
18m-Klasse	1. Platz	Siegfried Samson	AC Langenselbold E.V.
	2. Platz	Hans Biesters	Amsterdamsche Club voor Zweefvliegen
	3. Platz	Christian Reeh	LSV Hörbach
20m-Doppelsitzer	1. Platz	Markus Beckmann	SFC Hirzenhain e.V.
	2. Platz	Wolfgang Schwarz	FSV Kassel Zierenberg e.V.
	3. Platz	Steffen Trapp	LSC Dümpel

---

## 1004 Kilometer im Segelflug – Rekordflug vom Kurhessischen Verein für Luftfahrt (Info des Vereins)



Foto: KVfL Marburg

Am 9. Mai 2025 gelang Marko Schwick ein besonderer Erfolg in der hessischen Segelfluggeschichte: Er absolvierte den ersten 1000-km-Streckenflug überhaupt vom Flugplatz Marburg-Schönstadt aus – und das in einem Segelflugzeug der Standardklasse (Discus 2b).

Der Tag begann vielversprechend: Der Einfluss kühler Luft versprach kräftige Thermik – ideale Bedingungen für weite Streckenflüge. Bereits am Vormittag wurde das Flugzeug vorbereitet, um 10:05 Uhr startete Marko im Flugzeugschlepp und klinkte in 600 m Höhe aus.

Die Route führte ihn zunächst bis südlich von Dortmund, dann über den Kellerwald, vorbei an der Rhön, weiter über den Thüringer Wald nach Hof – und schließlich über das Erzgebirge, den Vogelsberg und die westliche Rhön zurück nach Marburg-Schönstadt. Nach über 9 Stunden Flugzeit setzte er um 19:15 Uhr zur Landung an.

Mit 1004 Kilometern freier Strecke und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 110 km/h war dieser Flug nicht nur ein persönlicher Erfolg für Marko Schwick, sondern auch ein historischer Moment für den Kurhessischen Verein für Luftfahrt, der damit den ersten 1000-km-Flug in seiner 116-jährigen Vereinsgeschichte verzeichnen konnte – und zugleich den erst dritten Flug dieser Art in der Standardklasse aus Hessen.

**Wir gratulieren Marko herzlich zu dieser außergewöhnlichen fliegerischen Leistung und wünschen weiterhin starke Thermik – und vielleicht bald ein 1000-km-Dreieck!**

Bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren vom 25.07.-02.08.2025 in Musbach nehmen vom HLB in der Club- und Standard-Klasse die folgenden Teilnehmer statt:

Nils Zitzelsberger	AC Langenselbold
Kolja Zwadlo	FSV Schwalmstadt
Emil Grebe	KVfL Marburg
Adrian Koch	FSC Mümlingtal
Nuno Ferreira	AeC Bad Nauheim

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

### 38. Dannstädter Vergleichsfliegen

Auf dem Dannstädter Vergleichsfliegen wurde die LSJ von gleich vier Junioren in der Clubklasse vertreten, und das mit großem Erfolg!

Adrian Koch vom Flugsportclub Mümlingtal Vielbrunn hat den Wettbewerb für sich entschieden. Nicht weit entfernt Luca Ehlert von der Luftsportgruppe Elz auf dem 3. Platz und Franziska Pawel (SFG Bensheim) mit der HE auf dem 4. Platz. Benjamin Ilchmann (ebenfalls Bensheim) belegte den 6. Platz.

Komplettiert wurde das hervorragende Ergebnis der Hessen durch einen 3. Platz von Jürgen Rusch vom AC Heppenheim in der gemischten Klasse.



Foto: Luftsportjugend Hessen



### Gelungener Tag der Offenen Tür zum Vereinsjubiläum auf dem Segelfluggelände Dingel

Am Donnerstag, den 1. Mai 2025, öffnete der Luftsportverein anlässlich seines Jubiläums die Tore des Segelfluggeländes Dingel für interessierte Besucherinnen und Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein genossen zahlreiche Gäste einen abwechslungsreichen Tag mit Kaffee, Kuchen und guter Laune.

Im Rahmen des Jubiläums überreichte Gerd Hollstein, der Präsident des Hessischen Luftsportbundes, die Ehrenplakette des Verbandes – eine besondere Auszeichnung für das langjährige Engagement des Vereins im Luftsport. Herzliche Glückwünsche zu diesem tollen Jubiläum.

Auf dem Foto von links: Tim Wroblewski (2. Vorsitzender), Gerd Hollstein (HLB), Christoph Danders (1. Vorsitzender), Ulrike Teichmann (Foto: Verein)

## Motorflug

### Allgäuflug 2025 - Erfolge für die LSG Breitscheid-Haiger e.V.

Wir freuen uns sehr, den großartigen Erfolg unserer hessischen Navigationsfliegerinnen und -flieger beim 59. Allgäuflug bekanntzugeben! Drei Teams der LSG Breitscheid-Haiger e.V. haben sich unter 40 gemeldeten Crews eindrucksvoll durchgesetzt und die Top-Platzierungen errungen:

-  3. Platz: Esther Rimensberger
-  2. Platz: Astrid & Marcus Ciesielski
-  1. Platz: Carla & Robert Deppe

Zusätzlich sicherten sich Astrid & Marcus Ciesielski den zweiten Platz im Landewettbewerb – eine besondere Herausforderung bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb.



*(Foto: Navgeeks - in der Mitte Carla & Robert Deppe, links Astrid & Marcus Ciesielski und links Esther Rimensberger)*

Beim Allgäuflug handelt es sich um einen Navigationsflugwettbewerb mit mehreren Disziplinen:

Neben dem präzisen Auffinden und sekundengenauen Überfliegen von Wendepunkten anhand von Kartenmaterial und Luftbildern, müssen Streckenpunkte korrekt anhand von Fotos identifiziert werden – doch Vorsicht, nicht jedes Bild gehört wirklich zur Route! Den Abschluss bildet eine Ziellandung, bei der es auf perfekte Präzision ankommt.

Der Hessische Luftsportbund gratuliert allen Pilotinnen und Piloten herzlich zu ihrem Einsatz, ihrer fliegerischen Leistung und ihrem beeindruckenden Teamgeist. Besonders erfreulich: Durch diese starken Einzelergebnisse wurde die LSG Breitscheid-Haiger e.V. als bester Verein in der Mannschaftswertung ausgezeichnet.

Wir sind stolz auf unsere hessischen Luftsportlerinnen und Luftsportler!

## Lauterbach looped – Moritz Kirchberg entscheidet Advanced Klasse für sich

Bei der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug konnte Moritz Kirchberg (links im Bild) vom AC Bad Nauheim die gesondert gewertete Advanced Klasse für sich entscheiden. Herzliche Glückwünsche. Ein großes Lob geht vor allem an das Veranstalter-Team des AC Lauterbach rund um David Friedrich, dem es trotzdem der widrigen Wetterbedingungen gelungen war, diesen Wettbewerb mit drei Durchgängen komplett durchzuführen. Alle Ergebnisse des Wettbewerbs findet Ihr unter folgendem Link: <https://www.kunstflugverband.de/ergebnisse/2025/lauterbach/>



Foto HLB: von links Moritz Kirchberg, Alex Stegner und Michael Zacherl, Leo Echtermann (Zeitflügel) und Jan Schröjäh

## UL-Flug



Unser HLB Frühjahrs-Fly In fand bei bestem Wetter statt. Immerhin 95 Landungen konnten am 01. Mai in Gelnhausen gezählt werden. Mit dabei natürlich UL-Referent Norbert Kaiser (Danke an Norbert und den ausrichteten Verein AC Gelnhausen für die hervorragende Organisation) sowie die HLB-Vize Kalle Bender und Susan Breitenbach, die sich ganz besonders für das Elektro-UL von Uwe Nortmann interessierten, einer von zwei elektrisch betriebenen Flugzeuge mit Zulassung.



Hier gleich der Hinweis auf unser nächstes Fly In am 07. September, diesmal ganz im Süden von Hessen, nämlich beim AC Heppenheim.



**Aero Club  
Heppenheim**  
Kreis Bergstraße e.V.



# HLB UL FLY-IN

am 07.09.2025

beim Aeroclub Heppenheim e.V. auf dem Flugplatz EDEP

- > Keine Landegebühr
- > Jeder Pilot erhält ein Begrüßungs-Präsent
- > Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bei HLB UL Referent Norbert Kaiser  
[ultraleicht@hlb-info.de](mailto:ultraleicht@hlb-info.de)



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.



### Weltrekord für 17-jährigen Linus Schubert – Paragliding-Präzision der Extraklasse aus Hessen

Mit einer sensationellen Serie von 62 fehlerfreien Landungen unter fünf Zentimetern Abweichung hat Linus Schubert aus der Rhön beim Paragliding Accuracy Weltcup in der Türkei Luftsport-Geschichte geschrieben. Der erst 17-Jährige stellte damit den bisherigen Weltrekord des Chinesen Yang Chen ein – ein Meilenstein, den Linus in fast einem Jahr bei Wettbewerben in sechs verschiedenen Ländern konsequent erfolgt.

Jede einzelne Landung traf das Zentrum der Zielscheibe – ein Kreis in Größe einer Untertasse. Kein einziger Fehler – ein Beweis für außergewöhnliches Können und mentale Stärke.



Foto: Andreas Schubert

Linus, amtierender Vize-Welt- und Vize-Europameister, zeigte sich überwältigt: „Ich bin unglaublich glücklich und voller Emotionen. Dieser Rekord bedeutet mir sehr viel – er motiviert mich, weiter hart zu trainieren und an der Weltspitze dranzubleiben.“

Auch sein Bruder Lennard Schubert (19) überzeugte: Beim Weltcup in Alanya belegte er den zweiten Platz – nur knapp hinter Yang Chen (China) und vor Kerem Dincer (Türkei). In der Teamwertung sicherte sich Deutschland den Sieg vor China – nach drei Weltcupsiegen asiatischer Nationen ein besonderer Erfolg.

Vom 28. bis 30. August 2025 macht die Weltcup-Tour Station auf der Wasserkuppe – dem „Berg der Flieger“. Linus und Lennard Schubert wollen dort gemeinsam mit Team Germany den Titel nach Hause holen.

📍 Mehr Infos zum Paragliding Accuracy:

👉 [paragliding-accuracy-germany.com](https://paragliding-accuracy-germany.com)

Wir gratulieren Linus und dem gesamten Team zu dieser herausragenden Leistung und freuen uns auf ein spannendes Weltcup-Finale in Hessen!

Die **Internationale Hessenmeisterschaft im Gleitschirmfliegen** findet vom 02.-06.07. in Greifenburg /Emberger Alm/AT statt.

## Der F3L-Saisonauftritt in Hüttenberg (Bericht von Markus Adler)

Am 06.04.2025 luden die Hüttenberger Modellflieger e.V. erneut zum ersten F3L-Wettbewerb der Saison ein.

Nachdem in der Nacht auch in Hessen der Kälteeinbruch Einzug gehalten hat, sind es bei Ankunft auf dem Flugfeld am

Sonntag morgen nur knackige 2°C gewesen. Der stramme Wind hat auch noch dazu beigetragen das es doch recht zapfig war.

Nachdem die 25 Piloten ihre Modelle, und die Helfer aus dem Verein alles andere (wie Startseile oder das Verpflegungszelt mit Grillstation) aufgebaut hatten und die Anmeldung zum Wettbewerb abgeschlossen war, ging es pünktlich los. Der gesamte Wettbewerb ist ohne Komplikationen abgelaufen: Kein Reflight, keine Verwarnung wegen "illegalen Überflügen" über evtl. Flugverbotszonen. Jeder hat dazu beigetragen, dass alles sehr harmonisch abgelaufen ist.

Der Wind war ruppig. Entweder war es ruhiger und großflächige Thermik, oder deutlich mehr Wind bei der Ablöse der Blasen -stellenweise so stark, dass abgelegte Modelle trotz Ständer mit Ballast wegflogen und dabei zu Bruch gingen. Fast wäre sogar das Versorgungszelt davon geflogen - und das war nicht gerade klein. Auch im Wettbewerbsbetrieb kam es zu dem ein oder anderen Schaden: Es gingen Modelle in der Luft verloren, wurden bei der Landung entzweit oder auch komplett zerstört. Dementsprechend durchwachsen war auch das Fliegen. Steigen oder Saufen - das war hier die Frage.

Unter den insgesamt 7 Jugendlichen, zum größten Teil aus der Jugendgruppe des Wetzlarer Verein für Luftfahrt e.V., war auch eine Frau dabei. Lilith Bruckhoff konnte sich mit ihrem älteren Modell PicaRES in der Gesamtwertung den 10. Platz und in der Jugendwertung auf Antrieb den 3. Platz sichern, alle Achtung! Und das zu ihrem ersten F3L Wettbewerb.

Für die besten drei Jugendlichen konnte dann noch jeweils ein Abo der „Aufwind“ mit 6 Ausgaben bei Philipp Gardemin organisiert werden - vielen Dank dafür auch nochmal an dieser Stelle!

Nach recht schnellen 4 Runden wären die meisten am liebsten auch noch eine 5. Runde geflogen um sich so noch einen Streicher gönnen zu können -doch dazu kam es leider nicht mehr.

Im Fly-Off ging es dann für die Seilholer mal wieder ordentlich zur Sache, da ein Restart nach dem anderen folgte. Das Fly-Off hat so dann nochmal alles neu durchgemischt. Zum Beispiel ist Vorrunden-Erster Jörg Schmahl, der mit seinem Antares fast 4000 Punkte holen konnte, im Fly-Off auf den 4. Platz abgerutscht, dafür konnte sich Thomas Kleinwächter den ersten Platz sichern. Auch das verdeutlicht die sich schnell veränderten Bedingungen in der Luft.



Zur Siegerehrung war der Gabentisch reich gedeckt. Klebertüten von UHU, Folien, Caps und ein "bisschen" Vino wurde unter allen Teilnehmern verschenkt. Auch hier nochmal ein großes Dankeschön an die Organisation und die Sponsoren.

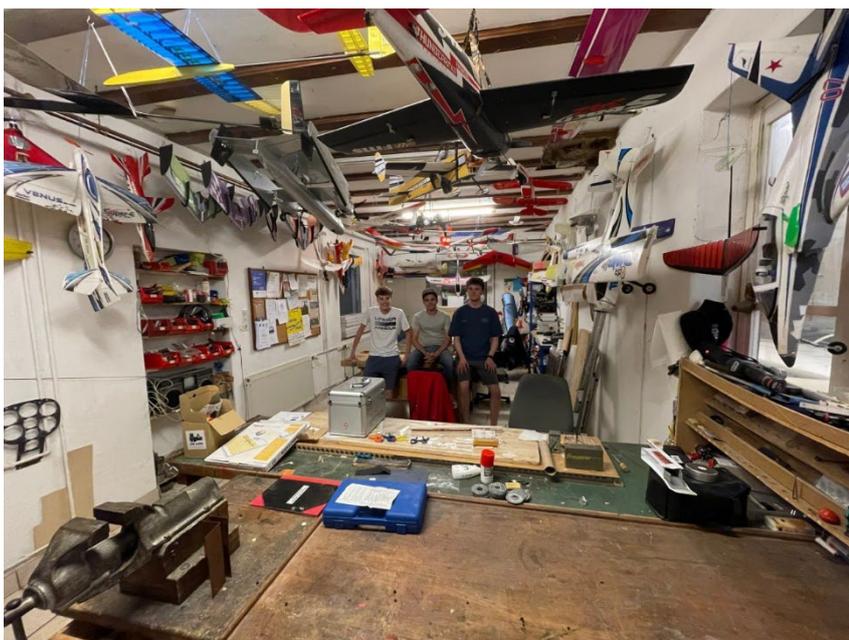
Wir gratulieren Thomas Kleinwächter zum Sieg, Loet Wakkermann zum zweiten und Monique Wakkermann zum dritten Platz!

Sayder Karakaplan konnte sich vor Finn Vorschulze (2. Platz) und Lilith Bruckhoff (3. Platz) den Sieg in der Jugendwertung sichern, auch hierfür Gratulation!

## Pfingst-Modellflug-Zeltlager 2025 in Wetzlar (Bericht und Fotos Chris Schellhase)



Vom 06. - 09. Juni fand beim Wetzlarer Verein für Luftfahrt e.V. wieder unser traditionelles Modellflug-Zeltlager statt. 25 Modellflieger im Alter von zwölf bis 80 Jahren trafen sich zum Fliegen in den Garbenheimer Wiesen. Trotz des durchwachsenen Wetters konnte viel geflogen werden, und in den Regenspau-



vereinseigene Werkstatt genutzt, um mitgebrachte Projekte fertig zu stellen und kleine Schäden zu reparieren. Von umgebauten EPP-Wurfgleitern über kleine, mittlere und große Kunstflugmodelle, Scale-Segler, Schleppmaschinen verschiedener Größen, mehreren EDF-Jets und eine Reihe Retro-Modelle mit Methanol-Motor bis hin zu Hightech-CFK-Modellen gab es eine große Vielfalt an zu bestaunenden Modellen. Als Highlight wurde ein kleiner Speed-Wettbewerb veranstaltet, bei dem mittels ausgemessener Strecke und Handstoppuhren die Geschwindigkeiten einiger Modelle abgeschätzt werden konnten.

Durch die vorhandene Küche und den Grillplatz war durchgehend für beste Verpflegung gesorgt, dafür nochmal vielen Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben! Die lockere und familiäre Atmosphäre unter den Teilnehmern wird wie immer sehr geschätzt. Das nächste Modellflugzeltlager wird am 22. - 25. Mai 2026 stattfinden, wir freuen uns jetzt schon auf die Veranstaltung!

Schöner Bericht in der Hessenschau über unseren Landesjugendleiter Noah Kleeberg

<https://www.hessenschau.de/tv-sendung/abheben-mit-hessens-juengstem-segelfluglehrer,video-211084.html>



## StreLaH 2025

Das Streckenfluglager Hessen (StreLaH) richtet sich an alle hessischen Junioren, die den Einstieg in den Streckensegelflug wagen oder ihr Können weiter ausbauen möchten. Gemeinsam mit erfahrenen Trainern und Fluglehrern trainiert Ihr eine Woche lang taktische und fliegerische Fähigkeiten, um eure Leistung im Segelflug zu optimieren.

Zeitraum: 11.07.2025 18:00 - 18.07.2025

Ort: Flugplatz Gießen-Wieseck

Für Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung: <https://jugend.hlb-info.de/landesjugendleitung>

**Schaut vorbei und erlebt eine unvergessliche Woche voller fliegerischer Herausforderungen und Gemeinschaft!**

## Gebirgsflugtraining in Sisteron: Hessischer Nachwuchs hebt ab

Zwei intensive Wochen in den französischen Alpen: Junge hessische Segelfliegerinnen und -flieger nutzten im Frühjahr 2025 die Chance auf ein professionell begleitetes Gebirgsflugtraining in Sisteron-Vaumeilh – unterstützt durch den HLB. Mit dabei waren die D-Kader-Piloten Franziska Pawel, Emil Grebe und Marc Möller, begleitet von Nuno Ferreira (C-Kader) und Quinten Schönwand.

Unter Anleitung erfahrener Trainer (Lorenz Dierschke, Thomas Liebert, Oliver Stehr) konnten die Teilnehmenden an elf Flugtagen ihre Fähigkeiten im Thermikflug, dynamischen Hangflug und Wellenflug bis über 5000 m



Höhe ausbauen. Der HLB stellte dafür den Arcus T des Verbands zu Sonderkonditionen bereit – ein starkes Signal für den Nachwuchs!

Höhepunkte des Trainings:

Weiteste Strecke: 543 km bei Ø 108 km/h – geflogen von Emil Grebe, dem jüngsten Teilnehmer.

Höchster Flug: 5800 m – erreicht von Nuno Ferreira und Oliver Stehr in einer spektakulären Welle.

Premieren: Erste Wellenflüge über 4000 m mit Sauerstoffeinsatz für mehrere Teilnehmende.

Neben dem Fliegen stand auch der Teamgeist im Mittelpunkt: gemeinsame Flugvorbereitung, Nachbesprechungen und gesellige Abende stärkten das Miteinander. „Diese Erfahrung war fliegerisch wie menschlich etwas ganz Besonderes“, so das Fazit der Gruppe.

Ein großer Dank gilt den Trainern sowie dem AeC Bad Nauheim für die Unterstützung vor Ort.

📍 Flüge und Details zum Nachlesen auf WeG-lide!



## Jugendvergleichsfliegen 2025

Im September 2025 finden wieder die Regionalwettbewerbe des Hessischen Jugendvergleichsfliegens statt – gefolgt von der Hessenmeisterschaft!

📍 05.–07.09.2025

Vorentscheid Bensheim

Vorentscheid Riedelbach

Vorentscheid Hofgeismar (Der Dingel)

Vorentscheid Braunfels

📍 12.–14.09.2025

Hessenmeisterschaft – Flugplatz Seligenstadt-Zellhausen

Weitere Infos zur Anmeldung folgen demnächst auf der HLB-Homepage. **Jetzt schon vormerken – wir freuen uns auf eure Teilnahme!**



Foto HLB beim letztjährigen Hessenentscheid in Langenselbold

## Ballonfahren



Mit dabei ist unser Hessischer Rekordmeister und Nationalteam-Mitglied Uwe Schneider, dem wir natürlich die Daumen drücken



## DAeC

<https://www.daec.de/>

[Hier der letzte DAeC-Newsletter](#)

### Personalien:

Andreas Flegel ist neuer Generalsekretär

**Andreas Flegel ist seit gestern der neue Generalsekretär des Deutschen Aero Clubs. An seinem ersten Arbeitstag in der Bundesgeschäftsstelle begrüßten ihn Präsident Claus Cordes und Vizepräsident Rudi Baucke gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.**

Andreas Flegel hat mehr als 25 Jahre Erfahrung bei der Implementierung von Software-Lösungen und im Projektmanagement gesammelt. Nach dem Verkauf seiner Firma hatte er Lust, sich für seinen geliebten Luftsport zu engagieren.

Seine luftsportliche Laufbahn begann im Alter von zwölf Jahren im Modellflug und setzt sich nach dem Erwerb der Privatpilotenlizenz PPL (A) im Motorflug bis heute fort. Andreas Flegel besitzt in Haltergemeinschaft eine Focke-Wulf Piaggio P.149D "Piggi".

In einer ersten gemeinsamen Sitzung am gestrigen Abend haben Vorstand und Generalsekretär erste gemeinsame Arbeitsschritte festgelegt.

Wir wünschen unserem neuen Generalsekretär viel Freude und Erfolg bei seiner Aufgabe.

Für den Vorstand  
Claus Cordes



---

Liebe Segelfliegerfreunde,

seit Juni 2025 hat die DAeC Bundeskommission Segelflug mit Carsten Kopsieker einen neuen Bundestrainer für den Segelflug unter Vertrag genommen.



Carsten ist seit Jahren der Leiter der Segelflugschule in Oerlinghausen und damit bestens vernetzt in der nationalen und internationalen Segelflugszene. Er bringt Erfahrungen im Bereich der Unternehmensführung, Flugschule und auch im Wettbewerbsfliegen mit.

Er ist damit sowohl im Breiten-Segelflug-Sport als auch im Spitzen-Segelflug-Sport zu Hause.

Carsten übernimmt die Tätigkeit des Bundestrainers von Wolli Beyer, der sich nach einer bemerkenswert erfolgreichen Tätigkeit entschlossen hatte, seine Funktion als Bundestrainer zu beenden. Wolli hat in den vergangenen Jahren der Rolle des Bundestrainers in seiner eigenen und einzigartigen Weise eine neue Gestalt gegeben und hat die Nationalmannschaften bei vielen Meisterschaften und großen Erfolgen betreut und begleitet.

Mit Hilfe seiner Trainerkollegen und Unterstützung durch wissenschaftliche Berater hat er mit der Rahmentrainingskonzeption den Weg von der Ausbildung über den Breitensport bis zum Spitzensport im Segelflug beschrieben und damit die Grundlage für eine fundierte und standardisierte Betreuung und Entwicklung der deutschen Segelflieger-Talente bereitgestellt.

Wir möchten uns hiermit bei Wolli für seinen unermüdlichen Einsatz für den deutschen Segelflug von ganzem Herzen bedanken. Gleichzeitig möchten wir Carsten in seiner neuen Rolle als Bundestrainer Segelflug begrüßen. Bitte unterstützt Carsten tatkräftig in seiner Funktion, damit der deutsche Segelflug auch zukünftig seine Erfolgsserie fortsetzen kann.

Euer Vorstand der Bundeskommission Segelflug im DAeC

---



## **81. DEUTSCHER SEGELFLIEGERTAG HAMBURG | 2025**

Der 81. Deutsche Segelfliegertag kommt in den Norden, kommt mit!

Freut Euch auf ein Event mitten in der zweitgrößten Stadt Deutschlands. Nur einen Steinwurf vom ICE Bahnhof Hamburg Dammtor entfernt genießt Ihr am 01. November einen ganzen Tag voller spannender Fachvorträge, Neuerungen der vielfältigen Aussteller und Austausch mit Gleichgesinnten. Nähere Informationen wie das genaue Programm und die Aussteller werden demnächst unter [www.segelfliegertag-2025.de](http://www.segelfliegertag-2025.de) bekannt gegeben.

## Nachruf

### Walter Fritz Eichhorn (20. Juli 1936 – 25.05.2025)

Ein Leben für die Fliegerei – in Hessen und weit darüber hinaus



Der Hessische Luftsportbund trauert um Walter Eichhorn – einen außergewöhnlichen Piloten, Luftfahrtbotschafter und Ehrenmitglied der Flugsportgruppe Elz e.V., der die Luftfahrt über Jahrzehnte hinweg auf beeindruckende Weise geprägt hat.

Walter Eichhorn entdeckte schon früh seine Leidenschaft für das Fliegen. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und seiner Auswanderung nach Kanada begann er dort seine fliegerische Laufbahn – zunächst als Privatpilot, später als Berufspilot. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland absolvierte er bei der Luft Hansa die Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer und war mehr als 30 Jahre lang auf verschiedensten Flugzeugmustern – von der Convair 440 über die Boeing 727 bis zur Boeing 747 – im weltweiten Einsatz.

Neben der Verkehrsfliegerei war Walter Eichhorn ein profilierter Kunstflugpilot, langjähriger Messerschmitt-Bf-109-Pilot und international gefragter Teilnehmer an Flugshows. Gemeinsam mit seinem Sohn Toni bildete er das bekannte Kunstflugduo „Vater & Sohn“ auf zwei North American T-6 – eine Formation, die unzählige Zuschauer begeisterte.

Sein Engagement galt aber nicht nur der großen Bühne, sondern auch dem Vereinssport: Seit vielen Jahren war Walter Eichhorn fliegerisch bei der Flugsportgruppe Elz e.V. beheimatet. Dort war er nicht nur aktiver Pilot, sondern auch geschätzter Mentor und wurde für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit über 20.000 Flugstunden, rund 60 verschiedenen Flugzeugmustern und mehr als 2.000 Fallschirmsprüngen hinterlässt Walter Eichhorn eine fliegerische Lebensleistung, die ihresgleichen sucht. Für sein Wirken wurde er 2018 in den exklusiven Kreis der Living Legends of Aviation aufgenommen. Der Flughafen Siegerland ehrte ihn 2023 mit der Einweihung der „Walter-Eichhorn-Halle“.

Der deutsche Luftsport verliert mit Walter Eichhorn nicht nur eine fliegerische Legende, sondern auch einen Menschen, der mit Herzblut, Erfahrung und Leidenschaft den Luftsport gelebt und weitergetragen hat. Sein Wirken bleibt unvergessen – in Hessen und weit darüber hinaus.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

## Deutsche Flugsicherung



### Information zur neuen ICAO-Karte Blatt Stuttgart vom 4. Juni 2025

Nach eingehender Prüfung unserer umsetzbaren Möglichkeiten zur Ergänzung der ICAO-Karten vom März 2025, sind wir zu folgenden Resultaten gekommen:

Aufgrund des großen Umfangs für die Erstellung der Segelflugversionen wäre eine Bereitstellung der Karten erst zum Ende der Flugsaison, etwa im September 2025, erwartbar.

Daher haben wir uns leider entschließen müssen, für die Bereitstellung dieser Karten an dem ursprünglich geplanten Termin, März 2026, mit den entsprechenden Anpassungen, festzuhalten.

Wir werden für die Motorflugversion das Kartenblatt Stuttgart mit den derzeit fehlenden Lufträumen der angrenzenden Länder Frankreich, Schweiz und Österreich erneut bereitstellen.

Eine Downloadversion dieses Kartenblatts ist für Mitte Juni geplant. Diese Karte wird kostenfrei von der Homepage der Eisenschmidt GmbH heruntergeladen werden können.

Eine gefaltete Papierversion für die Stuttgart-Karte ist für Ende Juni geplant. Diese kann ebenfalls bei Eisenschmidt geordert werden und wird kostenlos und versandkostenfrei versendet.

Verschiedene Anpassungen, die für 2025 nicht umgesetzt werden können, sind für 2026 vorgesehen. So wird für 2026 z.B. die Darstellung der „unbefestigten Bahnen“ wieder klar erkennbar sein.

Andere Darstellungen wie z.B. Überlappungen von Symbolen, können aufgrund der GIS-Datenstruktur auch zukünftig nicht angepasst werden. Der dafür notwendige Zugriff auf die GIS-Softwareprogrammierungen würde die Inhalte der Datenbank in unzulässiger Weise verändern. Daher müssen wir bestimmte Darstellungen in den Karten auch zukünftig unverändert übernehmen.

Bei Fragen zum Download der Karte und der Auslieferung der Druckversion stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: [info@eisenschmidt.aero](mailto:info@eisenschmidt.aero)

Telefon: [06103 - 205 96 0](tel:06103-205960)

Webshop: <https://www.eisenschmidt.aero/faq-icao-karte>.

Kommende Termine unserer Nachgefragt-Infereihe im Überblick:

## **26. August 2025, 18.00 Uhr - Kindeswohl im Sportverein**

2022 verabschiedete die Sportjugend Hessen Empfehlungen zu Kindeswohl-Mindeststandards, die in jedem Verein vorherrschen sollten. Das Referententeam der Sportjugend Hessen wird uns die Mindeststandards erläutern und einen Einblick zu ersten Umsetzungsmaßnahmen geben.

[zur Registrierung](#) »

## **23. September 2025, 18.00 Uhr - Sportförderung im lsb h**

Neben vielen ideellen Förderungen, die der lsb h für seine Mitglieder parat hat, gibt es auch finanzielle Förderungen, die Vereine in Anspruch nehmen können. Welche das sind, welche Voraussetzungen es gibt und wie einfach die Beantragung zukünftig im neuen Online-Portal ist, dazu referiert Miriam Wollmann.

[zur Registrierung](#) »

## **21. Oktober 2025, 18.00 Uhr - Der Sportversicherungsvertrag (90 min.)**

Grundsätzlich ist jeder lsb h-Mitgliedsverein - ebenso wie dessen Mitglieder - über den Sportversicherungsvertrag abgesichert. Welche Leistungen dies beinhaltet und was im Schadensfall beachtet werden muss, das berichtet Ulla Schülzgen, Büroleiterin des Sportversicherungsbüros in Frankfurt.

[zur Registrierung](#) »

**BILDUNGSKADEMIE DES LSB H** Im Themenbereich Vereinsmanagement hat die Bildungsakademie viele interessante Angebote. Wir möchten Eure Aufmerksamkeit heute auf die folgenden Veranstaltungen lenken: **Die Illusion der Ehrenamtlichkeit (VM/JL4)**

### **1. Juli 2025, 17.00 bis 20.00 Uhr, online**

Wer in einem gemeinnützigen Verein ein Ehrenamt innehat, geht davon aus, dass dafür keine Vergütung erfolgt. Aber das bedeutet nicht, dass überhaupt kein Geld an ehrenamtlich oder freiwillig Tätige fließen darf. Die Rede ist von Aufwandsentschädigung, Erstattung von Aufwendungen und der Ehrenamtspauschale. Rechtsanwalt Dr. Weller erläutert die verschiedenen Begriffe und bringt Licht ins Dunkel der zulässigen Geldleistungen. Zur Anmeldung geht es [hier](#) » **Zertifizierungslehrgang**

### **für Datenschutzbeauftragte (VM16)**

### **10.10. - 05.12.2025 im Blended-Learning-Format**

Dieser Zertifizierungslehrgang richtet sich an Ehrenamtliche in (Sport-)Vereinen und Verbänden, die als Datenschutzbeauftragte tätig werden möchten oder bereits sind. Er bietet eine praxisnahe Qualifizierung, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und Rechtssicherheit bei der Verwaltung von Vereinsdaten zu erlangen. Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Anmeldung geht es [hier](#) »



**28.-29. JUNI 2025**

**TAKE OFF**

**FESTIVAL**

**FLUGPLATZFEST**

**Marburg-Schönstadt**

<b>Samstag</b>	<b>Sonntag</b>
START 12h FLUGSHOWS AB 20h BALLONGLÜHEN & DISCOABEND	START 11h FAMILIENTAG INKL. FLUGSHOWS

▶ **RUNDFLÜGE** ▶ **BALLONFAHRTEN** ▶ **KUNSTFLÜGE**  
▶ **HELIKOPTER** ▶ **OLDTIMER** ▶ **KINDERAKTIONEN**  
▶ **ESSEN & GETRÄNKE** ▶ **U.V.M**

[www.flugplatz-marburg.de](http://www.flugplatz-marburg.de)

# Flugplatzfest 2025

Segelfluggruppe  
Bensheim e.V.  
Schwanheimer Str. 175



**Biergarten**  
**Flugzeug-Oldtimer**  
**Segelflug-Simulator**  
**Rundflüge**  
**Hüpfburg**

**16. & 17.**  
**August**



Ihr seht, es hat sich wieder eine Menge an Informationen angesammelt. Wir wünschen Euch einen schönen Sommer, einen fantastischen Ferienstart und viel Spaß bei allen Aktivitäten rund um unseren Luftsport.

Susan Breitenbach  
 Vizepräsidentin  
 Pressereferentin  
[presse@hlb-info.de](mailto:presse@hlb-info.de)  
 Telefon: 0174/9741786



AdobeStock/Joyce/KI